



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg's untergegangene Baudenkmale oder Abbildungen von Kirchen und andern öffentlichen Gebäuden, welche ehemals in Nürnberg standen

Signatur: 1 an Nor. K. 441

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

XII.

Das ehemalige Fechthaus.

Dieses Gebäude, dessen allgemeine Bestimmung aus seiner Benennung hervorgeht, wurde im Jahr 1628 an das Wildbad angebaut und angeordnet, daß darin neben den Fechtübungen auch Komödien und andere Ergötzlichkeiten dem Publikum zur Schau gebracht werden, was denn auch von herumziehenden Schauspielertruppen, Menageriebesitzern, Thierhebern, Pyrotechnikern, Pferdbereitern, Seiltänzern und dergleichen Leuten bis 1811 benützt wurde. Im Jahr 1811 kaufte Alexander Baumann das Wildbad und das Fechthaus an sich und ließ letzteres niederreißen und in einen Garten umwandeln. Das Innere des Fechthauses glich einem ziemlich geräumigen Hofe, den einzelne Gebäude mit steinernem Erdgeschoße umschlossen, über dem sich in drei Reihen die hölzernen Zuschauerplätze erhoben, von denen man den Schauplatz bequem übersehen konnte. Auf der rechten Seite waren zwei Elephanten abgebildet, welche als die ersten, im Jahr 1520 und im Jahr 1629 in Nürnberg zu sehen gewesen. Von Außen betrachtet, bot das Fechthaus einen einfachen Anblick und über dem Haupteingang waren die Fechtkunst, Komö-

AMMUNG
FEBRUAR 1857